



Echte Liebe.

PROTOKOLL

Fanratsitzung: 06.04.2020

Beginn der Sitzung: 17:15 Uhr

Ort der Sitzung: Videokonferenz

1. Begrüßung

Björn Hegemann begrüßt alle teilnehmenden Mitglieder des Fanrats und die Gäste Carsten Cramer (Geschäftsführer BVB) & Sebastian Walleit (Abteilung Fanangelegenheiten – Spielbetrieb).

2. Gäste Carsten Cramer (Geschäftsführer BVB)

Carsten Cramer berichtet, dass der Trainingsbetrieb wieder verstärkt in den angesprochenen Kleingruppen aufgenommen wurde. Der BVB bereite sich so auf jede mögliche Situation vor. Das Ziel sei nach wie vor, wirtschaftlich alles „am Laufen zu halten“, der Fußball solle dabei aber nicht überhöht werden. Doch je länger der Ball ruhe, desto schwieriger sei es auch für den BVB, aus der derzeitigen Situation positiv wieder herauszukommen.

Wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird, wisse man derzeit aber noch nicht. Im Raum stünden z.B. der 2., der 9. und der 16. Mai. Carsten Cramer rechnet damit, dass man in den Tagen nach Ostern neue Informationen bekomme und sich daraus Ableitungen für Borussia Dortmund ziehen könne.

In der Geschäftsstelle werde weiterhin auf Kurzarbeit verzichtet und die Kostendisziplin aufrechterhalten. Es habe sich demnach nicht viel geändert, jedoch könnten mittlerweile alle mit der „Schocksituation“ besser umgehen. Diese sei Pragmatismus gewichen und man habe inzwischen an vielen Stellschrauben gedreht, damit der BVB gut wieder aus dieser Situation herauskomme. Derzeit gebe es noch keinen Corona-Fall in der Geschäftsstelle.

Carsten Cramer berichtet zudem noch kurz von dem neuen Corona-Behandlungszentrum im Stadion des BVB. Die Idee dazu sei auch aus diesem Kreise entstanden und kam ursprünglich von Jakob Scholz, dem Vorstand der FA, der beruflich tief in der Thematik arbeite. Der BVB habe die Idee gerne aufgenommen und werde weiterhin helfen, wo es gehe. Es werde sehr gut angenommen und somit können die Arztpraxen und Krankenhäuser in Dortmund entlastet werden.

Carsten Cramer erwähnt erneut, dass eine Kostenrückerstattung der Tickets definitiv möglich sein wird, bittet aber auch um Verständnis, dass der BVB verschiedene Möglichkeiten aufzeichnen wird. Es werde aber weiterhin mit allen Informationen transparent umgegangen. Man möchte das Geld auch schnellstmöglich zurückerstatten, damit nicht der Eindruck entstehe, dass der BVB mit dem Geld der Fans arbeite.

Anschließend spricht er zwei wichtige Daten für Borussia Dortmund an: Den 17.04.2020 (2. DFL-Vollversammlung) und die Tage nach Ostern. Durch die Informationen, die dann aus der Politik kämen, könne der BVB hoffentlich Ableitungen für die Zukunft ziehen.

Carsten Cramer stellt die Frage in die Runde, ob es Rückmeldungen, Fragen, Kritikpunkte, Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge, etc. gäbe. Es meldet sich

niemand zu Wort.

Daraufhin übernimmt Björn Hegemann wieder das Wort und beginnt mit der Vorstellung der neuen Kollegin Nicole Möller. Nicole übernehme die Stelle von Antje Boedeker, die die Abteilung im September verlassen hat, und werde dem Team „Spielbetrieb“ nun als Verstärkung zur Verfügung stehen. Sebastian Walleit erklärt kurz ihre Arbeitsbereiche und dann stellt Nicole sich auch noch persönlich vor.

3. Stadionverbote

Sebastian Walleit berichtet, dass in diesem Bereich derzeit nicht viel passiere. Generell bleibe hier wenig Spielraum in der Bearbeitung, falls aber jemand Post bekommen oder Fragen oder Probleme haben sollte, dann könne er/sie sich natürlich jederzeit an ihn oder Daniel Schütze wenden. Es werde dann getan, was möglich ist, um Lösungen zu finden.

4. Sonstiges

Björn Hegemann berichtet kurz von der Arbeit der Abteilung Fanangelegenheiten während der aktuellen Situation. Der Großteil der Abteilung befinde sich weiterhin im Home-Office und es werden Dinge abgearbeitet, die bisher liegen geblieben seien. Zudem werden weiterhin Aktionen und Projekte entwickelt, die auch digital stattfinden können. Die Abteilung Fanangelegenheiten sei weiterhin über alle Kanäle erreichbar.

Björn betont, dass, wenn es Wünsche oder Ideen gebe, die Fanrat-Mitglieder diese an das Team jederzeit herantragen können. Die Fanbeauftragten seien offen und dankbar für alle Ideen und Projekte, die gemeinsam umgesetzt werden können.

Da es auch hierzu keine Fragen/Anmerkungen gibt, beendet Björn die Sitzung und verabschiedet sich von den Mitgliedern.

Die nächste Sitzung wird stattfinden, wenn es Veränderungen gegeben hat oder wichtige Themen anstehen. Mit einem neuen Termin wird Björn dann auf den Fanrat zukommen.

Dortmund, 06.04.2020
Sandra Portmann